



Halbjahresfinanzbericht

zum 30. Juni 2021

Zwischenlagebericht

Die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft vom 19. Februar 2021 fasste mit dem Wechsel vom monistischen zum dualistischen System und einer Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen weitreichende Beschlüsse zur Neuausrichtung der ConValue SE. Im März 2021 wurde die Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen um nominal EUR 16.500.000 durch Ausgabe von ebenso vielen Aktien zum Bezugspreis von EUR 1,05 je Aktie umgesetzt. Die neuen Aktien wurden den bisherigen Aktionären der Gesellschaft im Verhältnis 1:66 über die Quirin Privatbank AG, Bremen, zum Bezug angeboten. Nicht bezogene Aktien platzierte die Bankhaus Neelmeyer AG an ausgewählte professionelle Investoren.

Durch die Kapitalerhöhung erhöhte sich das Grundkapital der ConValue SE um EUR 16,5 Mio. auf jetzt EUR 16,75 Mio. Im Ergebnis investierten rund 65 Privataktionäre, Vermögensverwalter und Beteiligungsgesellschaften EUR 17.325.000 in unsere Gesellschaft. Die Kapitalerhöhung wurde ohne Zahlung von Platzierungsgebühren oder Beratungskosten durchgeführt, lediglich die technische Umsetzung der Bezugsrechts-Abwicklung wurde marktüblich vergütet.

Mit Eintrag der Kapitalerhöhung in das Handelsregister am 19. April 2021 traten auch die beschlossenen Satzungsänderungen in Kraft, wonach die Gesellschaft fortan nach dem dualistischen System mit Vorstand und Aufsichtsrat organisiert ist. Das Vorstandsamt übernimmt der bisherige Geschäftsführende Direktor Robert Zeiss. Der neu gewählte Aufsichtsrat setzt sich zusammen aus Winfried Gathmann (Vorsitzender), Karl Ehlerding (stellvertretender Vorsitzender), Dr. Georg Issels und Jörg-Christian Rehling.

Mit Wirkung zum 31. Mai 2021 erklärte der bisherige Alleinvorstand der Gesellschaft Robert Zeiss seinen Rücktritt. Zum 1. Juni 2021 wurde Dr. Olaf Hein zum Alleinvorstand der ConValue SE Bestellt.

Bis zum Berichtsstichtag 30. Juni 2021 wurden mit etwas EUR 6 Mio. gut über ein Drittel der neu eingeworbenen liquiden Mittel investiert. Mit einem mittel- bis langfristigen Anlagehorizont erfolgte dies neben Dividendentiteln (Mid- und Large-

Caps) und Spezialfonds (Small Caps) auch in selektierte Privatplatzierungen und Neuemissionen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Zwischenabschlusses liegt der Investitionsgrad über 50%.

Darüber hinaus wurde als 100%-Tochter eine Vorrats-Aktiengesellschaft gegründet, die künftig als Übernahmevehikel dienen wird.

Frankfurt am Main, 29. September 2021

Der Vorstand

Bilanz zum 30. Juni 2020

<u>Aktiva (in Euro)</u>	30.06.2021	31.12.2020
<u>A. Anlagevermögen</u>	6.511.550	0
<u>B. Umlaufvermögen</u>	10.971.142	225.010
Summe Aktiva	<u>17.482.692</u>	<u>225.010</u>
<u>Passiva (in Euro)</u>	30.06.2021	30.06.2020
<u>A. Eigenkapital</u>	248.301	224.510
<i>Gezeichnetes Kapital</i>	16.750.000	250.000
<i>Kapitalrücklage</i>	825.000	0
<i>Verlustvortrag vor Verwendung</i>	- 25.490	-821
<i>Periodenergebnis</i>	- 67.317	- 24.669
<u>B. Rückstellungen</u>	500	500
Summe Passiva	<u>17.482.692</u>	<u>225.010</u>

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum keine eigenen Aktien erworben oder veräußert, sie hält auch keine eigenen Aktien. Haftungsverhältnisse gemäß §§ 251, 268 Abs. 7 HGB bestehen nicht. Gewährungen im Sinne von § 285 Nr. 9 lit. c HGB bestehen nicht.

Gewinn- und Verlustrechnung für das Halbjahr vom 1.1.2021 bis zum 30.06.2021

<i>Gewinn- und Verlustrechnung (in Euro)</i>	1.1.2021 bis 30.06.2021	1.1.2020 bis 30.06.2020
1. Sonstige betriebliche Erträge	20.700	0
2. Sonstige Aufwendungen	- 88.017	- 878
3. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 67.317	- 878
4. Periodenergebnis	<u>- 67.317</u>	<u>- 878</u>

Anhang

Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Registernummer HRB 117 211 eingetragen. Die Firma lautet ConValue SE. Satzungs-mäßiger Sitz der Gesellschaft ist in Frankfurt am Main, die Geschäftsanschrift lautet Brook 1, 20457 Hamburg.

Der vorliegende Halbjahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes, des Handelsgesetzbuches und der Satzung aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne von § 267a HGB. Der Halbjahresabschluss ist nicht prüfungspflichtig.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die handelsrechtliche Bilanzierung und Bewertung ist unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vorgenommen worden.

Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten angesetzt, gegebenenfalls um Abschreibungen gemindert. Forderungen und liquide Mittel werden mit dem Nominalwert gegebenenfalls um Wertberichtigungen vermindert bilanziert.

Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten und sonstige Risiken in der Höhe gebildet, wie sie nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.

Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Das Anlagevermögen betrifft börsengehandelte Wertpapiere, die sämtlich im Berichtszeitraum erworben wurden. Die Wertpapiere werden mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet. Zu- oder Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Das Umlaufvermögen betrifft Wertpapiere sowie Kontokorrentkonten mit täglicher Verfügbarkeit.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft wurde von zuvor EUR 250.000 um EUR 16.500.000 auf EUR 16.750.000 erhöht und ist eingeteilt in 16.750.000 nennwertlose, auf den Inhaber lautende Stückstammaktien mit einem rechnerischen Nennwert von je EUR 1,00. Die Kapitalerhöhung wurde am 19. April 2021 in das Handelsregister eingetragen.

Befugnisse des Vorstands zum Rückkauf eigener Aktien bestehen nicht.

Die Hauptversammlung hat am 19. Februar 2021 ein genehmigtes Kapital in Höhe von EUR 8.375.000 beschlossen. Das Grundkapital kann demnach mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 18. Februar 2026 einmalig oder mehrmalig gegen Bar- und/oder Sacheinlagen durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien erhöht werden, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen ist.

Ergänzende Angaben

Zu Beginn des Berichtszeitraums war Robert Zeiss als alleiniger Geschäftsführender Direktor bestellt. Mit Handelsregistereintrag vom 19. April 2021 wurde die Organisationsverfassung der Gesellschaft vom monistischen auf das dualistische System umgestellt. Robert Zeiss war seitdem alleiniges Vorstandsmitglied. Mit Wirkung zum 31. Mai 2021 erklärte er seinen Rücktritt. Zum 1. Juni 2021 hat der Aufsichtsrat Dr. Olaf Hein für die Dauer von fünf Jahren zum Vorstand der ConValue SE bestellt. Die jeweiligen Geschäftsführenden Direktoren bzw. Vorstandsmitglieder erhielten keine Vergütung für ihre Tätigkeit.

Bis zur Umstellung auf das dualistische System war Alexander Landgraf-Meltzer einziges Mitglied des Verwaltungsrats. Seit 19. April 2021 setzt sich der Aufsichtsrat aus Winfried Gathmann (Vorsitzender), Karl Ehlerding (stellvertretender Vorsitzender), Dr. Georg Issels und Jörg-Christian Rehling zusammen. Sämtliche Mitglieder von Verwaltungsrat und Aufsichtsrat bezogen ebenfalls keine Vergütung.

Frankfurt am Main, 29. September 2021

Der Vorstand